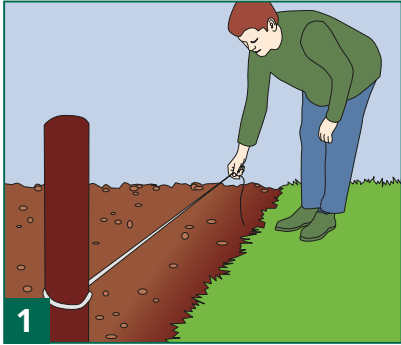
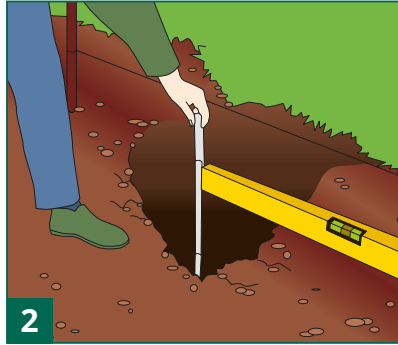


Betonzaun Sichtschutz vom Haus & Gartenportal aufbauen



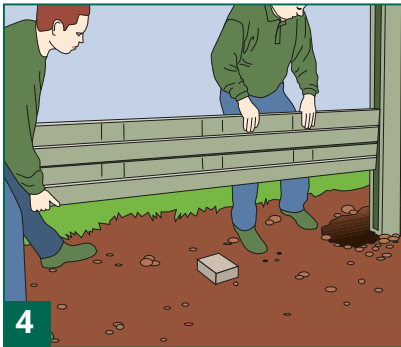
Einmessung des Zaungrenzverlaufes. Festlegen des Ausgangspunktes (z. B. Tor oder Eckpfosten)



Erstellung von Punktfundamenten für die Pfosten. Ausheben des ersten Erdloches für den Anfangspfosten (L 80/B40/T90 cm).



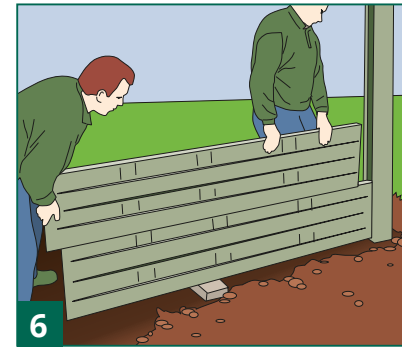
Montieren der Betonelemente erfolgt immer waagrecht. Einbetonieren des Anfangspfostens mit Kies, Sand-Zement-Gemisch – Betongüte C16/20 – erdfeucht. Lotgenaues Ausrichten des Pfostens beachten.



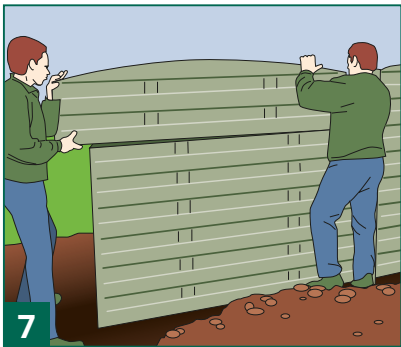
Setzen der ersten Betonplatte durch Einführen in die Nut. Lagerung der Platte auf einem Pflasterstein. Auf waagerechte Ausrichtung der Platte achten.



Andrücken der Platte mit der Motivseite und Verkeilen der entstandenen Fuge mit einem Stein. Bei Montage von 2 Motivplatten Platzieren von zwei Platten gegeneinander und Verkeilen dazwischen.



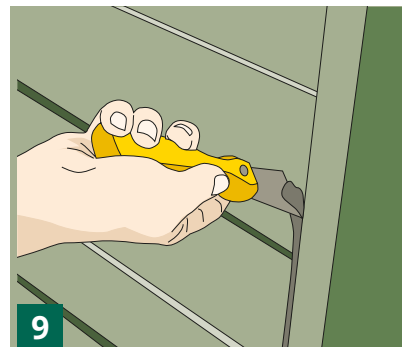
Passgenaues Einsetzen der Betonplatten bis zur Oberkante in Waage und Verkeilen der einzelnen Platten.



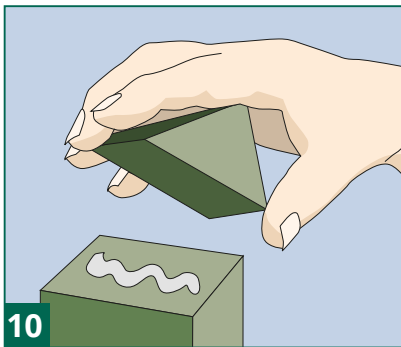
Zur Unterstützung des Fundamentes sollten die Betonplatten aufliegen. Dies gilt besonders bei Montage von doppelseitigen Motivplatten.



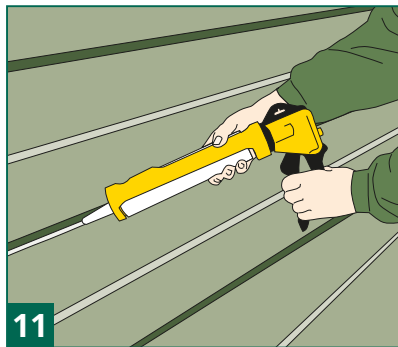
Passgenaues Einsetzen des zweiten Pfostens (Zwischenpfosten) für die Montage weiterer Betonplatten. Pfosten lotgenau ausrichten und einbetonieren. Auffüllen des Betons bis unter die Platten zur zusätzlichen Unterstützung.



Für ein einheitliches Bild Ausrichten der Platten mit einem Hebel. Ausbessern und Verspachteln kleinerer Abbrüche oder Haarrisse mittels Spachtelmasse. Verfüllen und Glätten der Fugen mit Fugenmörtel.



Säubern der Betonwände (staubfrei und trocken). Evt. Montage von Zubehörteilen (Pfostenkappen oder Oberlatten) mittels Fliesenkleber.



Versiegeln der Betonplattenzwischenräume mit Aussenacryl für eine blickdichte und einheitlich geschlossene Optik. Wichtig: Außentemperatur für die Abschlussarbeiten ab 14 Grad.



Jetzt den Betonzaun in Wunschfarbe behandeln für dauerhaften Schutz. Hier empfiehlt sich die Arbeit mit einem Lackiergerät. Farbe gut aufrühren und mit 10 % Wasser verdünnen. Es empfehlen sich 2 Arbeitsgänge.



Materialinformationen:

- vor Öffnen der Verpackung Sichern des Materials vor Umfallen oder Umkippen
- Platten immer hochkant tragen und abstellen bzw. lagern
- Farben trocken und frostfrei lagern
- Imprägnierung der fertigen Betonwände wird empfohlen zum Schutz und Erhalt der Farbtintensität
- Außentemperatur ab 14 Grad für Lackier- und Imprägnierarbeiten erforderlich

Bitte beachten:

Es handelt sich bei dem Beton um ein raues Verarbeitungsmaterial. Kleinere Ausbrüche oder Haarrisse können daher nicht ausgeschlossen werden und sind somit kein Reklamationsgrund.

Benötigtes Werkzeug

- Spaten
- Hebelwerkzeug
- Wasserwaage
- Fugeisen
- Hammer
- Pinsel